

„Kirche am Strand“: Kirche und Touristik mit gemeinsamen Angeboten



Strandpastorin Katharina Gralla (von links), Janina Kononov vom Tourismus-Service Grömitz, Heike Henningsen, Mitarbeiterin in der Kirchenregion Strand, die Theologin und Erzählerin Claudia Süßenbach, Merle Fromberg vom Fachbereich Kirche und Tourismus des Kirchenkreises und André Rosinski von der Tourismus-Agentur Lübecker Bucht.

Lübecker Bucht. Gerade erst sind die „Atempausen am Meer“ von Strandpastorin Katharina Gralla und ihrem Team mit dem Gottesdienstpreis 2019 ausgezeichnet worden. Und schon geht es in die nächste Saison, in der die Kirchengemeinden und der Kirchenkreis Ostholstein wieder zahlreiche Veranstaltungen und Gottesdienste geplant haben – für die vielen Urlaubsgäste, aber auch für die Einheimischen, die in all dem Strandgetümmel Momente der Ruhe und der inneren Einkehr suchen. Vertreterinnen und Vertreter des Kirchenkreises Ostholstein, des Tourismus-Service Grömitz und der Tourismus-Agentur Lübecker Bucht stellen vor Kurzem in Neustadt neue Informationsmaterialien speziell für Ur-

lauber vor. Um angesichts der großen Zahl an Angeboten den Überblick zu behalten, gibt es nun schon zum dritten Mal die Broschüre „Sommerkirche 2019“, in der auf diesmal 44 Seiten 175 Veranstaltungen verzeichnet sind: Konzerte und Vorträge, Pilgerwege, Führungen, Gottesdienste und Andachten. Der Online-Auftritt unter www.kirche-am-strand.de verzeichnet – inklusive aller regulären Gottesdienste in Gleschendorf, Neustadt, Niendorf, Scharbeutz, Süsel und Timmendorfer Strand – sogar über 400 einzelne Termine. Die Hefte im kleinen quadratischen Format sind an gut frequentierten Auslagestellen der Badeorte in der Lübecker Bucht sowie in den dortigen Kirchen erhältlich. Ort, Uhrzeit

und Art einer jeden Veranstaltung sind übersichtlich aufgelistet und die unterschiedlichen Veranstaltungstypen farblich codiert, so dass auf einen Blick erkennbar ist, ob es sich zum Beispiel um ein Konzert oder einen Gottesdienst handelt. Überdies werden die sechs Kirchengemeinden an der Küste zwischen Niendorf und Neustadt vorgestellt. „Es hat sich in den vergangenen beiden Jahren gezeigt, dass die Urlauber nicht nur ein großes Interesse an spirituellen Angeboten haben, sondern die kompakte Information darüber schätzen und vor allem auch nutzen“, so Katharina Gralla, die das in einer Auflage von 18.000 Exemplaren erscheinende Heft zusammen mit Heike Henningsen, Mitarbeiterin in der Kirchenregion Strand, verantwortet.

Dass in diesem Jahr 35 Termine zusätzlich im Heft Berücksichtigung finden, liegt vor allem an dem besonderen Programm, das die Menschen im Kloster Cismar erwartet. Der Tourismus-Service Grömitz setzt mit seiner 30 Seiten starken Broschüre „Kunst & Kultur – rund um Kloster Cismar“ einen besonderen Akzent in der Werbung für das facettenreiche Angebot rund um das historische Ensemble. „Das Kunst- und Kulturprogramm im Kloster Cismar ist eine echte Bereicherung für den Standort und unsere Gäste. Umso schöner ist es, dass wir pünktlich zur Saison 2019 den neuen Informations- und Programmflyer

rund um das Kloster herausbringen können, in dem auch die Termine der Kirche in Ostholstein eine wichtige Rolle spielen“, so Janina Kononov, Betriebsleiterin Marketing beim Tourismus-Service Grömitz.

„Was uns alle inspiriert ist dieser Ort mit seiner besonderen Ausstrahlung und Geschichte. Hier muss Kirche präsent sein“, findet die Theologin und Erzählerin Claudia Süßenbach. Zu den kirchlichen Angeboten unter dem Leitwort „Hör mal gut zu...“, die in einem eigenen Flyer des Kirchenkreises Ostholstein zusammengefasst sind, zählt zum Beispiel das tägliche morgendliche „Meditative Gehen“ um 8 Uhr mit Dorothea Jöllenbeck im Klostergarten und der sechsmal stattfindende „Märchenhafte Pilger-spaziergang“ mit Claudia Süßenbach. Sie erzählt auf den Pilgerpfaden in Ostholstein ein Märchen aus keltischer Tradition und setzt spirituelle Impulse.

Zu den wichtigsten Orten der Entscheidung und Besinnung auf sich selbst gehören die überwiegend historischen Kirchbauten im Kirchenkreis Ostholstein. „Altehrwürdige, beeindruckende Kirchen prägen unser Landschaftsbild. Sie zu besuchen, gehört für viele Gäste zum Urlaubsprogramm“, sagt Merle Fromberg vom Fachbereich Kirche und Tourismus des Kirchenkreises. Sie ist verantwortlich für den Flyer „Einladende Kirchen“, der Anschrift und Öffnungszeiten der einen Überblick über die 35 verlässlich geöffneten Kirchen und vier Bibelgärten im Kirchenkreis gibt. Mit der Christuskirche in Bad Schwartau, der Kirche in Curau und dem Bibelgarten in Oldenburg sind in der neuen Auflage drei weitere Orte hinzugekommen. „Kirchen werden neu entdeckt für eine kleine Auszeit vom Alltag oder im Urlaub. Der Flyer soll zu diesen neuen Entdeckungsreisen anregen und einladen“, so Fromberg.